

# Verbandstag

## Basketball-Verband Schleswig-Holstein e.V.

20. Mai 2017 in Neumünster

### ERGEBNISPROTOKOLL

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Grußworte der offiziellen Gäste
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Feststellung der fristgerechten Einladung zum Verbandstag, der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 22. Mai 2016 in Neumünster
7. Ehrungen der Landes- und Vizemeister der BVSH – Seniorenligen  
- kurze Pause -
8. Berichte der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen (bisherige Amtsinhaber)
  - a) Ressortleiter I Finanzen (Fried Schröder)
  - b) Referent Regionalliga - **für 1 Jahr** - (unbesetzt)
  - c) Ressortleiter III Schiedsrichterwesen (Stefanus Freisfeld)
  - d) Referent für Lizenzwesen und Verwaltung (SRA) (Sabine Reschke-Partey)
  - e) Referent für Aus- und Fortbildung (SRA) (Michael Pahl)
  - f) Referent für Aus- und Fortbildung Miniwesen (SRA) (unbesetzt)
  - g) 1. Referent für Schiedsrichteransetzungen (SRA) (Christian Gemp)
  - h) 2. Referent für Schiedsrichteransetzungen (SRA) (Stefanus Freisfeld)
  - i) Ressortleiter V Lehrwesen (Antje Mevius)
  - j) Referent für MMVB und TK (LA) (Sven Lawrenz)
  - k) Referent für Lizenzwesen (LA) (Sönnick Christensen)
  - l) Vorsitzender des Rechtsausschusses (Thomas Pickhardt)
  - m) Vier Beisitzer des Rechtsausschusses (Martina Iversen)  
(optimal: 2 Beisitzer aus Regionalbereich I Nord (Ingo Dewald-Kehrer)  
und 2 Beisitzer aus Regionalbereich II Süd) (Jens Hasse)  
(Constantin Agena)  
(Ingo Woischwill))
  - g) eines Kassenprüfers
11. Beratung und Beschluss des Haushaltsplans 2017
12. Anträge zur Satzungsänderung (genauer Wortlaut und Begründung siehe Anlage 1 und 2)  
Antrag 1 (Anlage 1): Ergänzung § 2 Zweck, Aufgaben, Gemeinnützigkeit  
Antrag 2 (Anlage 2): Änderung § 27 Beschlussfähigkeit, Protokoll
13. Anträge zu BVSH-Ordnungen/Regelungen und dem BVSH-Gebühren- und Strafenkatalog
14. Terminierung der Spieletauschbörse 2018
15. Terminierung des Verbands- und Jugendtages 2018
16. Verschiedenes

---

Beginn der Tagung: Sonntag, 20.05.2017, 10:17 Uhr

Ende der Tagung: Sonntag, 20.05.2017, 14:45 Uhr

Protokollführer: Viola Schlösser

### **Top 1 Begrüßung durch den Präsidenten**

Der Präsident des BVSH, Holger Franzen, begrüßt die Vereinsvertreter und die Funktionäre des BVSH. Franzen ruft alle Beteiligten zu einer Schweigeminute zum Gedenken des verstorbenen Markus Hellwich auf. Anschließend begrüßt Franzen den Kinderschutzbeauftragten des BVSH, Martin Bokeloh als Gast und bittet Bokeloh Grußworte an die Delegierten zu richten und das neue Projekt des BVSH vorzustellen .

### **Top 2 Grußworte der offiziellen Gäste**

Bokeloh begrüßt die Anwesenden und stellt das Thema Kinderschutz und die bereits eingeleiteten Maßnahmen vor. Bokeloh berichtet über die bisher erreichten Ergebnisse und macht noch einmal deutlich klar, warum wir im Basketballsport unbedingt das Thema behandeln müssen. Ein neuer Termin für den BVSH-Workshop zu diesem Thema wird noch festgelegt und veröffentlicht (nach den Sommerferien).

### **Top 3 Wahl eines Versammlungsleiters**

Franzen schlägt Jörg Schwark als Versammlungsleiter vor. Schwark wird einstimmig gewählt. Schwark begrüßt die Vereine und steigt mit einem Zitat in die Tagesordnung des Verbandstages ein.

### **Top 4 Feststellung der fristgerechten Einladung zum Verbandstag, der Anwesenheit und der Stimmberechtigung**

Zum Verbandstag 2017 wurde fristgerecht am 21. April 2017 über das offizielle Organ, der Homepage des BVSH, eingeladen. Nach Auszählung der Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass 154 von 205 möglichen Stimmen anwesend sind.

### **Top 5 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **Top 6 Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 22. Mai 2016 in Neumünster**

Das Protokoll des Verbandstages 2016 in Neumünster wird einstimmig genehmigt.

### **Top 7 Ehrungen der Landes- und Vizemeister der BVSH – Seniorenligen**

Franzen und der Ressortleiter Sportorganisation, Lars Thiemann, nehmen die Ehrungen der Meister und Vizemeister der Seniorenligen mit der Übergabe der Urkunden vor. Auch in diesem Jahr wurden die Meister größtenteils in der Halle geehrt und erhielten dort bereits den jeweiligen Pokal und die Medaillen.

## **Top 8        Berichte der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer**

Die Berichte des Präsidenten und der Ressortleiter wurden vorab per Email an die Vereine verschickt. Fragen oder Ergänzungen gab es zu folgenden Berichten:

### Präsident, Holger Franzen

Es gibt eine berichtigende Ergänzung zum Bericht: Thomas Baer ist Manager und Wolfgang Neustock Coach der 1. RLN Damen-Mannschaft des Kieler TB.

### Ressortleiter I Finanzen, Fried Schröder

Im Bericht von Fried Schröder wird die vom BVSH neu geschaffene Stelle für das Projekt „Schule und Basketball“ aufgeführt. Bjarne Homfeldt wird zum 01.07.2017 hauptamtlich beim BVSH eingestellt. Homfeldt ist heute nur kurz anwesend und wird gebeten, an dieser Stelle einen Kurzbericht zum Projekt abzugeben. Zum Bericht von Homfeldt gibt es keine Fragen.

Zum Bericht Schröder gibt es keine Ergänzungen und keine weiteren Fragen.

### Ressortleiter II Sportorganisation, Lars Thiemann

Keine Ergänzungen oder Fragen.

### Ressortleiter III Schiedsrichterwesen, Stefanus Freisfeld

Keine Ergänzungen oder Fragen.

### Ressortleiter IV Jugend, nicht besetzt

Es gibt keinen Bericht.

### Ressortleiter V Lehrwesen, Antje Mevius

Keine Ergänzungen oder Fragen.

### Vorsitzender des Rechtsausschuss, Thomas Pickhardt

Thomas Pickhardt ist entschuldigt und nicht anwesend. Thiemann nimmt Stellung zu Pickhardts Bericht und trägt eine Stellungnahme vor. Die Stellungnahme wird dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

### Kassenprüfer, Ingo Woischwill und Achim Trautmann

Die anwesenden Kassenprüfer teilen mit, dass die Kassenprüfung am 18.04.2017 im Hause des Ressortleiters Finanzen erfolgt ist. Die Kasse des aufgelösten Bezirks Süd wurde auch mit geprüft – es gibt keine Beanstandungen. Stichprobenartig wurden Belege und Kassenbücher geprüft. Es gibt keine Beanstandungen zur Verbandskasse. Achim Trautmann und Ingo Woischwill bedanken sich bei Fried Schröder für seine professionelle Arbeit.

## **Top 9        Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor. Der Verbandstag entlastet den Vorstand einstimmig (Es sind jetzt 157 Stimmen im Verbandstag vertreten.)

## **Top 10        Wahlen**

- a) Ressortleiter I Finanzen, bisher Fried Schröder:  
Schröder stellt sich zur Wiederwahl, es gibt keine weiteren Kandidaten. Schröder wird einstimmig wieder gewählt.
- b) Referent Regionalliga, - für 1 Jahr -, bisher unbesetzt:

Es gibt keine Vorschläge, der Posten bleibt unbesetzt.

- c) Ressortleiter III Schiedsrichterwesen, bisher Stefanus Freisfeld:  
Freisfeld stellt sich zur Wiederwahl, es gibt keine weiteren Kandidaten. Er wird einstimmig wieder gewählt.
- d) Referent für Lizenzwesen und Verwaltung (SRA), bisher Sabine Reschke-Partey:  
Reschke-Partey stellt sich zur Wiederwahl, es gibt keine weiteren Kandidaten. Sie wird einstimmig wieder gewählt.
- e) Referent Aus- und Fortbildung (SRA), bisher Michael Pahl:  
Pahl steht nicht zur Wiederwahl.

Freisfeld möchte aus diesem Posten gerne zwei machen. Ein entsprechender Antrag liegt vor und steht zur Abstimmung bereit. Nach der Abstimmung soll dann die Wahl der 2 Referenten erfolgen.\*

- f) Referent Aus- und Fortbildung Miniwesen (SRA), bisher unbesetzt:  
Es gibt keine Vorschläge, der Posten bleibt unbesetzt.
- g) 1. Referent für Schiedsrichteransetzungen (SRA), bisher Christian Gemp:  
Gemp stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Er wird einstimmig wieder gewählt.
- h) 2. Referent für Schiedsrichteransetzungen (SRA), bisher Stefanus Freisfeld:  
Stefan Sturm wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Sturm wird einstimmig gewählt.
- i) Ressortleiter V Lehrwesen, bisher Antje Mevius:  
Mevius stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Mevius wird einstimmig wieder gewählt.
- j) Referent für MMVB und TK (LA), bisher Sven Lawrenz:  
Lawrenz stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Lawrenz wird einstimmig wieder gewählt.
- k) Referent für Lizenzwesen (LA), bisher Sönnick Christensen:  
Christensen steht zur Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Christensen wird einstimmig wieder gewählt.
- l) Vorsitzender des Rechtsausschusses, bisher Thomas Pickhardt:  
Pickhardt ist nicht anwesend, hat aber schriftlich in seinem Bericht seine Bereitschaft zur Wiederwahl geäußert. Als weiterer Kandidat wird Jörg Rau vorgeschlagen. Rau ist anwesend und stellt sich den Delegierten kurz vor (1. SC Norderstedt, seit 40 Jahren Basketballer, Vorstand SCN, seit 1997 Rechtsanwalt). Pickhardt hat in seinem Bericht im Falle eines weiteren Kandidaten geheime Wahl beantragt. Diese erfolgt nun durch Verteilung der Stimmzettel an die Delegierten. Zur Auszählung der abgegebenen Stimmen wird der Verbandstag kurz unterbrochen. Rau erhält 114 Stimmen und wird somit zum neuen Vorsitzenden des Rechtsausschusses gewählt.
- m) Vier Beisitzer des Rechtsausschusses, bisher Martina Iversen, Ingo Dewald-Kehrer, Jens Hasse, Constantin Agena:  
Iversen und Hasse stellen sich zur Wiederwahl; Iversen und Hasse werden einstimmig wieder gewählt.

Vorschläge neue Beisitzer:

Vorgeschlagen wird Erik Schwang. Schwang wird einstimmig gewählt.  
 Vorgeschlagen wird Cedrik Kempin. Kempin wird einstimmig gewählt.

- n) Kassenprüfer, bisher Ingo Woischwill + Achim Trautmann:  
 Ingo Woischwill scheidet nach 2 Jahren satzungsgemäß aus. Vorgeschlagen wird Christian Blumenthal. Blumenthal wird einstimmig gewählt.

### Top 11 Beratung und Beschluss des Haushaltsplans 2017

Es gibt Fragen zur Einstellung von Homfeldt, welche seinen Arbeitsaufwand und Auftrag beinhalten und die Finanzierung der Stelle. Es ist noch zu klären, welche Zuschüsse vom DBB und LSV einfließen und die Laufzeit des Vertrages, welcher für 5 Jahre angedacht ist. Eine Förderung wurde bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. Problematiken, die in Bezug auf diese Stelle auftreten könnten, werden diskutiert. Aktueller Finanzstatus wird erörtert. Klärung der Integration der Bezirkskassen in die Verbandskasse.

Der Haushaltsplan 2017 wird von den Delegierten mit 155 JA-Stimmen und 2 Gegenstimmen genehmigt.

### Top 12 Anträge zur Satzungsänderung

Die Anträge zur Satzungsänderung wurden am 21. April 2017 mit der Einladung zum Verbandstag 2017 auf der BVSH Homepage fristgerecht veröffentlicht und sind dort einzusehen. Die Anträge werden einzeln diskutiert und ggf. geändert oder angepasst.

Antrag Nr.	Dringlichkeit $\frac{3}{4}$ MH				Abstimmung				Änderungen
	Für	geg.	Ent.	Anz.St.	für	geg.	Enth.	Anz. St.	
1	--	--	--	--	157	0	0	157	
2	--	--	--	--	157	0	0	157	

### Top 13 Anträge zu BVSH-Ordnungen/Regelungen und dem BVSH-Gebühren- und Strafenkatalog

Die Anträge wurden am 11. Mai 2017 auf der BVSH Homepage fristgerecht veröffentlicht und sind dort einzusehen. Die Anträge werden einzeln diskutiert und ggf. geändert oder angepasst. Auf dem Verbandstag wird noch ein Dringlichkeitsantrag eingereicht, der als D 1 behandelt wird.

Antrag Nr.	Dringlichkeit $\frac{3}{4}$ MH				Abstimmung				Änderungen
	Für	geg.	Ent.	Anz.St.	für	geg.	Enth.	Anz. St.	
1	--	--	--	--	155	2		157	
2	--	--	--	--	157	0		157	
3	--	--	--	--	157	0		157	
4	--	--	--	--	157	0		157	
5	--	--	--	--					Zurückgezogen
6	--	--	--	--	151	6		157	
7	--	--	--	--	157	0		157	Geänderter Antrag: §8 ... Ausnahmen regelt der SRA auf Anfrage
8	--	--	--	--	157	0		157	
9	--	--	--	--	17	140		157	
10	--	--	--	--					Zurückgezogen

11	--	--	--	--					<b>Zurückgezogen</b>
12	--	--	--	--					<b>Zurückgezogen</b>
13	--	--	--	--	157	0		157	
14	--	--	--	--	153	4		157	
15	--	--	--	--	157	0		157	Geänderter Antrag: ... <u>die</u> theoretische Regelprüfung...
16	--	--	--	--	152	5		157	Geänderter Antrag: 25 auf 30 Fragen
17	--	--	--	--	157	0		157	Geänderter Antrag: aus Vereinsfortbildung wird „Fortbildung im BVSH“
18	--	--	--	--					<b>Zurückgezogen</b>
19	--	--	--	--	157	0		157	
20	--	--	--	--	21	136		157	
21	--	--	--	--	47	110		157	Geänderter Antrag: aus HKL wird BKL
22	--	--	--	--	131	26		157	Geänderter Antrag: Änderung von 14 auf 16 €U14 und jünger
23	--	--	--	--	154	3		157	Geänderter Antrag: <u>für</u> 2. bis 4. Mannschaft <u>je</u> , <u>für</u> 5. bis 7. Mannschaft <u>je</u> , <u>für</u> 8. bis 10. Mannschaft <u>je</u>
24					132	25		157	
25					157	0		157	
<b>D 1</b>	62	95	--	157					<b>Keine Dringlichkeit</b>

### \*Top 10 Wahlen

- e) Referent Ausbildung (SRA), bisher unbesetzt:  
Stefan Sturm wird vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt.
- e) Referent Fortbildung (SRA), bisher unbesetzt:  
Torben Ehresmann wird vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt.

### Top 14 Terminierung der Spieletauschbörse 2018

Als Termine für die Spieletauschbörse 2018 werden der 25.08.2018 und der 18.08.2018 vorgeschlagen.

25.08.2018 > 105 Stimmen  
18.08.2018 > 52 Stimmen

Die Spieletauschbörse 2018 findet somit am 25.08.2018 statt. Veranstaltungsort wird das Best Western Hotel Prisma in Neumünster sein.

### Top 15 Terminierung des Verbands- und Jugendtages 2018

Zunächst erfolgt eine Abstimmung als Meinungsbild, ob Jugend- und Verbandstag zusammengelegt bleiben sollen – überwiegende Mehrheit ist für die Zusammenlegung beider Veranstaltungen auf einen Tag. Außerdem wird ein Meinungsbild erfragt, ob Jugend- und Verbandstag an einem Samstag oder an einem Sonntag stattfinden soll – die überwiegende Mehrheit stimmt für Samstag als Veranstaltungstag.

Als Termin wird der 26.05.2018 vorgeschlagen. Veranstaltungsort soll das Best Western Hotel Prisma in Neumünster sein. Termin und Ort werden einstimmig gewählt.

Der Verbands- und Jugendtag 2018 findet somit am 26.05.2018 statt.

## Top 16      Verschiedenes

Anstehende Basketballtermine des Verbandes und der Vereine werden bekannt gegeben. Damit zukünftig alle Termine am Jugend- und Verbandstag verkündet werden können, soll es im Vorfeld des Verbandstages eine Abfrage geben. Der Aufruf dazu erfolgt auf der Homepage des BVSH.

Flensburg, den 29.05.2017

Protokollführer



Viola Schlösser

Sitzungsleiter



Jörg Schwark

Anlage 1  
Stellungnahme Ressortleiter II zum Bericht des  
Vorsitzenden des BVSH Rechtsausschuss

Leider muss ich mich zu dem vorliegenden Bericht des Rechtsausschuss-Vorsitzenden äußern.

In seinem Bericht schreibt er, dass in der abgelaufenen Saison falschfarbige Trikots und fehlende Trikotnummern mit einem Strafgeld belegt wurden, wohingegen das Tragen eines Kopftuchs nicht geahndet wurde. Dieser Vorwurf entbehrt jeglicher Grundlage und ist schlicht falsch! In der Tat wurde in der abgelaufenen Saison KEINES der aufgeführten Vergehen mit einem Strafgeld belegt. Und es gab auch nicht einen einzigen Vermerk auf einem Spielberichtsbogen, dass überhaupt ein Kopftuch getragen wurde. Dieser Vermerk ist jedoch die einzige Legitimation, überhaupt über das Verhängen eines Strafgeldes nachzudenken. Zumindest habe ich das in meinen nun vier Jahren als Ressortleiter und weiteren drei Jahren als Staffelleiter so gehandhabt. Bisher war das auch noch nie ein Problem. Der Vorsitzende des Rechtsausschusses mag mich jedoch gerne korrigieren, wenn dieses Vorgehen nicht das richtige bzw. das einzige ist. So unterstellt er aber den Staffelleitern den Vorsatz, gezielt bestimmte Vergehen nicht zu ahnden. Diesen Vorwurf muss ich auf das Schärfste zurück weisen. Zudem wundere ich mich, dass der Vorsitzende des RECHTSAUSSCHUSSES überhaupt öffentlich Anschuldigungen vorbringt, die er nicht belegen kann – weil es nichts zu belegen gibt.

Darüber hinaus bringt der Vorsitzende seine Verachtung demjenigen gegenüber zum Ausdruck, der Angst hat, bestehende Regeln durchzusetzen. Und das, obwohl er nur wenige Zeilen vorher bestätigt, dass, und ich zitiere, „die Entscheidung, kein Strafgeld (...) zu verhängen, (...) eine von mehreren LEGALEN Möglichkeiten (war)“. Als Ressortleiter Sportorganisation und damit sozusagen direkter Vorgesetzter der Staffelleiter, die hier (und wer sonst soll sich angesprochen fühlen?) angegriffen werden, muss ich auch diese Anschuldigungen auf das Schärfste zurück weisen. Vor allem muss ich aber die Art und Weise der gebrauchten Formulierung in Frage stellen. Muss tatsächlich VERACHTUNG darüber zum Ausdruck gebracht werden, dass möglicherweise Straf gelder nicht ausgestellt wurden? Bislang war ich der Meinung, dass der Sport im Vordergrund stehen soll. Ja, Straf gelder gehören sicherlich dazu. Bisher war das Vorgehen beim Verhängen von Straf geldern aber von der Prämisse geleitet: Was Arbeit verursacht, wird bestraft. Bei anderen Punkten jedoch kann auch gerne mal ein oder auch zwei Augen zuge drückt werden. So zumindest wurde mir das schon früher auch von diversen Funktionären des DBB nahe gelegt: Im Zweifelsfall – entscheide im Sinne des Sports.

Der Vorsitzende des Rechtsausschuss lässt außerdem durchklingen, dass er jeder Berufung „gegen das Tragen eines Kopftuches“ statt gegeben hätte. Auch wenn das Nicht-Verhängen des Straf geldes ja eine legale Möglichkeit war. Ich bin kein Jurist, aber für mich ist das ein Widerspruch, den ich nicht verstehe. Dennoch bedeutet das im Umkehrschluss, dass jedes nicht verhängte Straf geld gegen Verstöße der Bekleidungs vorschri ften auf dem Rechtsweg eingeklagt werden kann. Und damit dann auch jedes weitere Straf geld. Ansonsten würde es ja eine „Aufsplittung des Rechts in separate Gruppenrechte geben“, wie es der Vorsitzende in Bezug auf die Ahnung des Kopftuch-Tragens formuliert. Das wiederum zwingt mich zu der Überlegung, entgegen meiner Überzeugung ab sofort eine Null-Toleranz-Linie bei der Verhängung von Straf geldern zu fahren. Wenn ich nicht eine Flut von Berufungen auslösen möchte, ist das die einzig mögliche Vorgehensweise: Alles und jedes würde dann zwangsläufig bestraft werden.

Will ich das? NEIN!

Muss ich das? MÖGLICHERWEISE!

**Danke schön.**



Der Vorsitzende des BVSH-RA  
Dr. Thomas Pickhardt

Der eigentliche Jahresbericht für den Rechtsausschuss kann ganz kurz ausfallen:  
Es ist

## nichts

vorgefallen, keine Berufung, kein Normenkontrollverfahren, gar nichts.

Leider ist dies nicht das Ende dieses Berichtes. In dieser Saison ist eine völlig neue Problematik aufgetreten, durch die ich den auf Gleichheit basierenden Rechtsfrieden bedroht sehe. Es geht um das Kopftuch (ich verzichte hiermit auf jede künstliche Umschreibung der Problematik)!

Ich möchte zunächst meinen Dank an den Vorstand für die ehrenamtlich geleistete Arbeit aussprechen, die wie immer wesentlich umfangreicher war als die meine. Der Vorstand hat sich die schwierige Situation mit dem Kopftuch auch nicht herbeigewünscht, sie fiel auf ihn zu.

Aber: So wie es diese Saison gelaufen ist, geht es auf Dauer überhaupt nicht! Ein falschfarbiges Trikot wird ebenso mit Strafgeld belegt wie eine fehlende Trikot-Nummer; beim Kopftuch wird aber kein Strafgeld verhängt. Diese Entscheidung führt letztendlich zur Aufsplitterung des gleichen Rechts in separate Gruppenrechte. Hier muss es zukünftig eine andere Entscheidung geben: entweder wird das Kopftuch bestraft oder die Regeln werden geändert.

Über die Durchführung eines Spiels muss immer in Abwägung mit den aus der Durchführung resultierenden Problemen und Gefahren entschieden werden. Diese Entscheidung trifft der erste SR und sonst niemand. Spielleitung und Sportgerichtsbarkeit können im Negativfall sicherlich überprüfen, ob der SR willkürlich gehandelt oder nach rein persönlichen Befindlichkeiten entschieden hat. Zweifelsohne handelt es sich bei dem Kopftuch nach jetzigem Recht um

einen objektiven Verstoß gegen die Spielregeln, der intersubjektiv von vielen Menschen als sehr störend empfunden wird.

Die Entscheidung, kein Strafgeld wegen des Kopftuches zu verhängen, war eine von mehreren legalen Möglichkeiten. Da dementsprechend keine Berufung eingelegt worden ist, konnte der Rechtsausschuss in diesem Jahr zu diesem Komplex keine Entscheidung treffen. Dies mag sich in Zukunft ändern.

Meine persönliche Hochachtung gilt dem Mut der Spielerin mit Kopftuch, die sich dankenswerterweise auch als Schiedsrichterin für unseren Sport eingesetzt hat. Meine persönliche Verachtung gilt der allgemein fehlenden Bereitschaft unserer Gesellschaft, bestehende Regeln ohne Angst durchzusetzen.

Leider kann ich kindergeburtstagsbedingt auf dem Jubiläums-Verbandstag diese Positionen nicht persönlich vertreten. Dennoch stelle ich mich – entschlossener denn je – zur Wiederwahl. Sollte es Gegenkandidaten geben, beantrage ich hiermit geheime Abstimmung.

Gez. Thomas Pickhardt